

# Inhalt

Geleitwort des Herausgebers . . . . .	V
Danksagung . . . . .	VI
Abkürzungen . . . . .	XII
Siglen . . . . .	XIII
Editorische Hinweise . . . . .	XIV

## Erster Teil Wege der Gotteserkenntnis

<b>Einführung</b> von Beate Beckmann . . . . .	2
1. Aufschwung zur Mystik über Symbolzusammenhänge . . . . .	2
2. Aufbau dieses Bandes und Einordnung innerhalb der Edith Stein Gesamtausgabe . . . . .	4
3. Zur Quellen-Lage . . . . .	6
4. Der Dionysius-Aufsatz als Auftragsarbeit und Reflexion des Kar- mellebens . . . . .	7
5. Wege der Gotteserkenntnis in früheren Werken . . . . .	12
6. Natur, Gnade, Mystik . . . . .	15
7. Mystagogie als Phänomenologie des spirituellen Lebens . . . . .	19

## Edith Stein Wege der Gotteserkenntnis

### Die *Symbolische Theologie* des Areopagiten und ihre sachlichen Voraussetzungen

I. Vorbereitende Erwägungen . . . . .	22
1. Die Areopagitica . . . . .	22
2. Die areopagitische Seins- und Erkenntnisordnung . . . . .	25
3. Die Stufen der „Theologie“ . . . . .	26
II. Symbolische Theologie . . . . .	30
1. Ausführungen über <i>Symbolische Theologie</i> aus den Areopagitica . . . . .	30
2. Der unmittelbare und der mittelbare Sinn der symbolischen Namen . . . . .	34

3. Symbol als Bild . . . . .	36
4. Das Bildverhältnis und seine Voraussetzungen beim Sprechenden und Verstehenden . . . . .	37
a) Natürliche Gotteserkenntnis . . . . .	39
b) Glauben . . . . .	42
c) Übernatürliche Erfahrung Gottes . . . . .	44
1) Offenbarung, Inspiration und übernatürliche Gotteserfahrung . . . . .	44
2) Persönliche und mittelbare Gotteserfahrung . . . . .	47
3) Über-natürliche Gotteserfahrung, Glaube und natürliche Gotteserkenntnis . . . . .	48
4) Bedeutung der übernatürlichen Erfahrung für die <i>Symbolische Theologie</i> . . . . .	49
5. <i>Symbolische Theologie</i> als verbergende Hülle . . . . .	52
6. Stufen der Verhülltheit und Enthüllung . . . . .	55
Schlußbemerkung:	
Die <i>Symbolische Theologie</i> und die andern <i>Theologien</i> . . . . .	57
Anmerkung . . . . .	58
⟨Anhang⟩ . . . . .	59
⟨Fragment Hs II, A⟩ . . . . .	60
⟨Fragment Hs II, B,I.⟩ . . . . .	64
⟨Fragment Hs II, B,II.⟩ . . . . .	73

## Zweiter Teil

### Edith Steins Übersetzungen der Schriften des Dionysius Areopagita

Einführung von Viki Ranff . . . . .	78
1. Zur geistesgeschichtlichen Bedeutung des Dionysius Areopagita . . . . .	78
2. Zur zeitgenössischen Dionysiusforschung und deren Rezeption durch Edith Stein . . . . .	80
3. Edith Stein und die deutschsprachigen Dionysius-Übersetzungen . . . . .	83

#### Dionysius Areopagita: Von den göttlichen Namen

I. Ziel des Buches und was über die göttlichen Namen überliefert ist . . . . .	86
II. Über die geeinte und unterschiedene Theologie und was göttliche Einigung und Unterscheidung ist . . . . .	92
III. Über die Kraft des Gebetes, über den seligen Hierotheus, die Gottesfurcht und das theologische Schrifttum . . . . .	101

IV. Das Gute, das Licht, das Schöne, die Liebe, der Eifer; das Böse ist weder ein Seiendes noch aus dem Seienden noch zum Seienden gehörig . . . . .	104
V. Vom Seienden und von den Urbildern . . . . .	126
VI. Das Leben . . . . .	132
VII. Weisheit, Verstand, Vernunft, Wahrheit, Glauben . . . . .	134
VIII. Macht, Gerechtigkeit, Heil, Erlösung – Ungleichheit . . . . .	138
IX. Das Große, das Kleine; dasselbe, das andere; das Ähnliche, das Unähnliche; Ruhe, Bewegung, Gleichheit . . . . .	143
X. Der Allmächtige, der Alte der Tage – Aion und Zeit . . . . .	147
XI. Über den Frieden und die Bedeutung des Seins an sich und des Lebens an sich und der Kraft an sich; und was so genannt wird	149
XII. Der Heilige der Heiligen, der König der Könige, der Herr der Herren, der Gott der Götter . . . . .	153
XIII. Der Vollkommene und Eine . . . . .	154

**Dionysius Areopagita:  
Himmlische Hierarchie**

I. Daß jede göttliche Erleuchtung ... einfach bleibt ... und ... das eint, was die Erleuchtung empfängt . . . . .	160
II. Daß passend göttliche und himmlische Dinge uns durch unähnliche sinnliche gezeigt werden . . . . .	161
III. Was ist die Hierarchie und welches ihr Nutzen? . . . . .	164
IV. Was bedeutet der Name Engel? . . . . .	165
V. Warum werden alle himmlischen Wesen gemeinsam mit dem Namen Engel bezeichnet? . . . . .	167
VI. Welches ist die oberste, die mittlere, die niederste Ordnung der himmlischen Wesen? . . . . .	168
VII. Von den Seraphim, Cherubim und Thronen und ihrer ersten Hierarchie . . . . .	168
VIII. Von den Herrschaften, Kräften und Mächten und ihrer mittleren Hierarchie . . . . .	172
IX. Über die Fürstentümer, Erzengel und Engel und ihre letzte Hierarchie . . . . .	175
X. Wiederholung und Beschluß der Ordnung der Engel . . . . .	178
XI. Warum werden alle himmlischen Naturen mit dem gemeinsamen Namen himmlische Kräfte genannt? . . . . .	179
XII. Warum werden die obersten Priester der Menschen Engel genannt? . . . . .	179
XIII. Warum wird gesagt, der Prophet Isaias sei von einem Seraph gereinigt worden? . . . . .	181

XIV. Was bedeutete die überlieferte Zahl der Engel? . . . . .	185
XV. Welcher Art sind die geformten Bilder der Engelskräfte? . . . .	185
<b>Dionysius Areopagita: Kirchliche Hierarchie</b>	
I. Welcher Art ist die Überlieferung in der <i>Kirchlichen Hierarchie</i> und welches ist ihr Ziel? . . . . .	194
II. Was in der Taufe vollbracht werden soll . . . . .	197
III. Was in der hl. Kommunion vollbracht wird . . . . .	204
IV. Was bei der Salbung geschieht und zur Vollendung kommt . .	216
V. Von den Weihnen der heiligen Stände . . . . .	223
VI. Von den Ständen derer, die zur Vollkommenheit geführt werden	231
VII. Was mit den Verstorbenen geschieht . . . . .	235
<b>Dionysius Areopagita: Mystische Theologie</b>	
I. Was die göttliche Dunkelheit ist . . . . .	246
II. Wie man dem Urheber aller Dinge, der über allem ist, geeint werden und Lobgesänge darbringen muß . . . . .	247
III. Die bejahenden und verneinenden Aussagen über Gott. Gegen- stand der <i>Theologischen Grundlinien</i> . . . . .	248
IV. Nichts von dem Sinnenfälligen ist der überragende Urheber al- les Sinnenfälligen . . . . .	249
V. Nichts von den geistig faßbaren Dingen ist der überragende Urheber alles Geistigen . . . . .	250
<b>Dionysius Areopagita: Briefe</b>	
I. Brief (an den Mönch Caius) Mystisches Dunkel . . . . .	252
II. Brief (an Caius) Gott über dem Ursprung der Gottheit und des Guten . . . . .	252
III. Brief (an Caius) Geheimnis der Menschwerdung . . . . .	253
IV. Brief (an Caius) Gott-menschliches Sein . . . . .	253
V. Brief (an den Diakon Dorotheus) Mystisches Dunkel . . . . .	254
VI. Brief (an den Priester Sosipater) Nicht andere widerlegen, son- dern die Wahrheit unwiderleglich beweisen . . . . .	255
VII. Brief (an den Bischof Polykarp) . . . . .	256
§ I Wie ep. VI . . . . .	256
§ II Auseinandersetzung mit Apollophanes: Wunderbare Him- melserscheinungen als Zeichen für das Dasein Gottes . . . . .	256

§ III Staunender Ausruf des Apollophanes. Möglichkeit, ihn zu bekehren . . . . .	258
VIII. Brief (an den Mönch Demophilos) . . . . .	259
§ I Beispiele der Milde aus dem AT und Christus selbst. Unmenschliches Vorgehen des Demophilos. Wahrung der gottgesetzten Ordnung . . . . .	259
§ II Unwürdige Priester . . . . .	263
§ III Demophilos wird in seine Grenzen verwiesen und zur Selbstbeherrschung ermahnt . . . . .	264
§ IV Die gebührende Ordnung. Die Unmenschlichkeit des Demophilos . . . . .	265
§ V Die Milde des Guten Hirten. Los der Guten und Bösen . . . . .	266
§ VI Die Vision des Karpos . . . . .	267
IX. Brief (an den Bischof Titus) . . . . .	269
§ I Beispiele gewagter Symbole aus der Schrift. Zwei Arten der Theologie . . . . .	269
§ II Die sichtbare Welt als Symbol der unsichtbaren. Zwei Gesichtspunkte der Theologie. Feuersymbol. Kraft der Nahrung . . . . .	271
§ III Der Mischkrug als Bild der göttlichen Vorsehung. Hausbau, flüssige und feste Speise . . . . .	273
§ IV Bedeutung der festen und flüssigen Speise . . . . .	274
§ V Trunkenheit Gottes. Das göttliche Mahl . . . . .	274
§ VI Schlaf und Erwachen Gottes. Verweisung auf die <i>Symbolische Theologie</i> . . . . .	275
X. Brief (an Johannes, den Theologen, Apostel und Evangelisten, während seiner Verbannung auf Patmos) . . . . .	276
XI. Brief (an Apollophanes) Glückwunsch zu seiner Konversion . . . . .	277

## Anhang

Literaturverzeichnis . . . . .	279
1. Edith Stein: Werke (Teil I, WGE) . . . . .	279
2. Dionysius Areopagita: Quellen (Teil II) . . . . .	280
3. Dionysius-Übersetzungen . . . . .	280
4. Von Edith Stein benutzte oder erwähnte Literatur . . . . .	281
5. Allgemeine Literatur . . . . .	284
Personenregister . . . . .	288
Bibelstellenregister . . . . .	291
Sachregister (zu <i>Wege der Gotteserkenntnis</i> ) . . . . .	294